

AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE

Verkehrsbehinderungen im Dorfkern

SK - Die Kantonsstrasse, insbesondere im Dorfkern, ist durch den strengen letzten Winter arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Bereits in der Dorfzeitung Nr. 13 wurde publiziert, dass das Departement Bau, Verkehr und Umwelt geplant hat, die entsprechenden Reparaturarbeiten Ende August vorzunehmen.

Aus verschiedenen Gründen musste der Beginn der Arbeiten verschoben werden. Sie werden nun voraussichtlich **zwischen dem 04. und 15. Oktober 2010** ausgeführt. Ein erneutes witterungsbedingtes Verschieben des Arbeitsbeginnes ist jedoch möglich.

Konkret ist das Stück der Kantonsstrasse zwischen der alten Post und der Abzweigung zur «Buhalde» betroffen. Die Strasse wird während den Bauarbeiten teilweise nur einspurig befahrbar sein und der Verkehr wird auf das Trottoir ausweichen müssen. Zur Verkehrsregelung werden Lichtsignale aufgestellt.

Der Gemeinderat bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Projekt Juraweidstrasse

An der kommenden Gemeindeversammlung soll das Projekt zum Ausbau der

Juraweidstrasse und zur Erneuerung der Werkleitungen beschlossen werden.

Die Auflage wird nach den Herbstferien stattfinden. Die ordentliche Ausschreibung erfolgt im Publikationsorgan der Gemeinde Biberstein. Schon heute kann angekündigt werden, dass am Montag, 18. Oktober 2010, von 18.00 – 19.30 Uhr Fachleute zur Auskunftserteilung zur Verfügung stehen.

Baubeginn Kreisels Bibersteinerstrasse

Die Gemeindeversammlung vom November 2008 hat einem Verpflichtungskredit für die Gestaltung des Kreisels Bibersteinerstrasse/Staffeleggzubringer zugestimmt.

Der Baubeginn für den Kreiselschmuck hat in diesen Tagen begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis ca. Ende Oktober 2010. Es kann zu kleineren örtlichen Behinderungen kommen.

Weitere Pflegeeingriffe «Gmeinrüti»

Bei der «Gmeinrüti» handelt es sich um ein **Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung**. In diesem Gebiet werden Eingriffe im Wald über einen so genannten Pflegeplan durchgeführt. Das Konzept wurde durch den Kanton im Rahmen des Mehrjahresprogramms «Natur 2010» erarbeitet.

Waldränder drängen ins Wiesland vor, Hecken wachsen aus, lichte Wälder verschatten. Es bedarf deshalb der Pflege, um die ausgewiesenen Werte auch langfristig zu erhalten. **Der Pflegeplan** bildet eine Basis, um die notwendigen Massnahmen zu planen. Bereits im letzten Herbst wurden die ersten Arbeiten durchgeführt.

Eine nächste Etappe der Waldrandbehandlung im Gebietsteil «Hasel» ist nun vorgesehen. Es handelt sich vor allem um Arbeiten auf Staatsland. Die Arbeiten sollten bis spätestens Mitte November ausgeführt werden, je nach Witterung.

Gemeinderechnungen 2009 genehmigt

Das Gemeindeinspektorat hat die **Rechnungen der Einwohnergemeinde des Jahres 2009** geprüft. Weiter wurden die Kreditabrechnungen «Sanierung Heizung Schulhaus», «Sanierung Duschen/Gardero-ben UG Turnhalle» und «Buswartehäuschen Ihegi» geprüft.

Alle Rechnungen wurden vorbehaltlos **genehmigt**. Die Prüfungsinstanz attestiert eine einwandfreie, saubere und zweckmässige Rechnungsführung.

Verfallanzeige Steuern

In den letzten Tagen wurden die Verfallanzeigen für die Steuern 2010 direkt

vom Kantonalen Steueramt versandt. Die Verfallanzeige ist **keine Mahnung**. Sie weist darauf hin, dass die - in der Regel proviso-rische - Steuerforderung am 31. Oktober 2010 fällig wird.

Aktion saubere Aareufer

Am 16. Oktober 2010 führen die vereinigten Fischervereine Aarau-Brugg wiederum eine **Aktion saubere Aareufer** durch.

Für die Gemeinden Aarau Rohr und Bi-berstein ist der Fischerclub Rohr zuständig. Es sind **alle** herzlich willkommen, welche bei der Säuberungsaktion mithelfen möchten. Man trifft sich beim Pumpwerk KVA um **08.45 Uhr**. Der Gemeinderat unterstützt diese Aktion sehr und dankt den **Fischern** und den **freiwilligen** Helfern für den Einsatz.

Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Stiftung Schloss Biberstein** / Bauobjekt: Abbruch Gewächshaus, Mühligärtli.

Bauherrschaft: **Roger Guillaume, Bi-berstein** / Bauobjekt: Erstellen Gerätehaus, Mattenweg.

Bauherrschaft: **Einfache Gesellschaft Metz, Grüter, Metz+Waser, Dagmersellen** / Bauobjekt: Terrassenhäuser Kirchbergstrasse (Projektänderungen).

GEMEINDE
BIBERSTEIN

Häcksel-Aktion

Wann?

Mittwoch, 20. Oktober 2010, ab 13.30 Uhr

Wo?

bei Ihrem Garten (Zufahrt mit Fahrzeug)

Was?

Sträucher- und Baumschnitt möglichst lang geschnitten, dicke Enden vorn

Kosten?

bis 10 Min. gratis bis 20 Min. Fr. 100.00
bis 15 Min. Fr. 75.00 bis 30 Min. Fr. 150.00

Barzahlung erwünscht

Anmeldung?

bis Mittwoch, 20. Oktober 2010, 09.00 Uhr telefonisch bei der Gemeindkanzlei, **Telefon 062 839 00 50**

Die Abfuhr des Häckselgutes wird nicht mehr angeboten.

Gemeinderat

Goethes Faust

Manfred Hesse

In der Aula des Schulhauses Biberstein konnte ein zahlreiches Publikum ein Höllenspektakel der besonderen Art, in klein aber oho, genießen.

von Puppen- und Volksschauspielen in ganz Europa bekannt.

Der junge Goethe, dessen Name heute am Stichwort «Faust» klebt wie ein Markenzeichen, wurde auf diese Art beeindruckt «Die bedeutende Puppenspielfabel klang und summt gar vielfältig in mir wieder.»



Oben: Der alte und rechts der verjüngte Dr. Faustus

Bild ganz rechts: Gretchen, die Geliebte von Faust

Die Freiburger Puppenbühne

mit Dr. Johannes Minuth war zu Gast. Der alte und immer wieder neue «Faust-Stoff» hatte seine erste bedeutende literarische Dramatisierung bereits im 16. Jahrhundert. Das damalige Drama von Christopher Marlowe «Die tragische Geschichte vom schrecklichen Leben und Tod des Dr. Faustus» wurde in der Form



Bild links: Mephistopheles (kurz: Mephisto) ist der Name des Teufels in Goethes Faust.



Die einmalige Soloinzenierung in Biberstein mit vielen Figuren, technischen Effekten und geträumten provokativen Schattenspielen für Erwachsene war ein einzigartiges anregend und nachdenklich machendes visuelles Mysterienspiel.

Die Zeiten haben sich geändert,

ein uneheliches Kind ist heute keine Schande mehr.

Gretchen hätte einen Beruf, wäre längs von zu Hause ausgeflogen und unabhängig.

Auch das Konzentrat der überbrachten Geschichte: Reiferer gut situierter Mann mit Reputation und Einfluss wünscht noch einmal den Frühling ist heute häufig gekehrt.

So wäre in der Neuzeit «Faustin» auch ein Titel.

Genügend Mittel und «Geschenke» zur «Verführung» ständen auch ohne Mephisto auf allen Seiten zur Verfügung.



Die rasante Puppenshow, die das Denkmal deutscher Dichtkunst augenzwinkernd vom Sockel stiess, unterhielt bestens mit ihrer humorvollen Inszenierung mit originalgetreuen Texten.

Es war ein kurzweiliger Abend

mit einem auf das Wesentliche reduzierten Inhalt, der sprachlich klar und spannend herübergebracht wurde

Ein Blick hinter die Kulissen mit Dr. Minuth war ein abschliessender Höhepunkt

der von der Kulturkommission organisierten Veranstaltung.

MUSIKGESELLSCHAFT BIBERSTEIN

Risottoessen und Jubilarenkonzert

nb - Anfang September verwandelte die Musikgesellschaft das Foyer des Schulhauses in ein Tessinerbeizli. Mit diversen Spezialitäten der italienischen Schweiz wurden die Gäste am Freitag- und Samstagabend verwöhnt. Das Servicepersonal konnte viele Komplimente an die Küchencrews weitergeben.

Jubilarenkonzert am Samstag

Jedes Jahr feiern verschiedene Bibersteinerinnen und Bibersteinerunde Geburtstage ab 80 Jahren oder eine goldene oder sogar diamantene Hochzeit. Diese Jubilaren und Jubilarinnen laden wir jeweils einmal pro Jahr gerne zu einem kleinen Konzert und einem Essen ein. Beim Apéro, gespendet von der Gemeinde, hiess unsere Vereinspräsidentin, Ruth Joho, alle herzlich willkommen und wünschte Ihnen zum Jubiläum viel Glück und für die kommenden Jahre alles Gute. Nach unserem Ständli querbeet durch die

Musikwelt und einer kurzen Ansprache des Gemeindeammanns Peter Frei, wurden die Jubilaren zum Abendessen eingeladen. Es wurde noch viel geplaudert und diskutiert und ein gemütlicher Abend nahm seinen Lauf. Dank der milden Temperaturen, sassen die Gäste auch alle in der «Gartenwirtschaft».

Kleine Gästeschar

Am Freitagabend war der Gästezustrom etwas grösser aber am Samstag doch eher verhalten. Zwangsläufig kommt die Frage auf, sind solche oder ähnliche Anlässe überhaupt noch gefragt oder bereits veraltete Traditionen? Möchte die Allgemeinheit Musikvereine lieber mit Steuergeldern finanziell unterstützen? Braucht es überhaupt noch Musikgesellschaften? Tun Sie Ihre Meinung in einem Leserbrief kund oder im Gästebuch unserer Homepage www.mgbiberstein.ch. Es interessiert uns, was Sie denken.

Spielen Sie ein Instrument?

Viele Musikgesellschaften in der Umgebung haben ähnliche Probleme. Schrumpfende Mitgliederzahlen bedeuten oft auch weniger Zuschauer an den verschiedenen Vereinsanlässen. Ebenfalls leidet die musikalische Qualität, weil die Register nicht mehr optimal oder gar nicht mehr besetzt



sind. Auch wir suchen ganz dringend neue Musikerinnen und Musiker, egal welchen Alters, egal ob Neu- oder Wiedereinsteiger. Es mangelt vor allem an Querflöten, Es-Hörnern, Trompeten, Trommeln und unser Schlagzeug steht einsam und verlassen da. Aber auch wenn Sie ein anderes Instrument spielen oder erlernen möchten (man ist nie

zu alt für Neues), sind Sie herzlich willkommen. Am Donnerstag finden Sie uns in der Aula des Schulhauses zwischen 20.15 – und 22.00 Uhr, danach auf der Juraweid oder im Jägerstübli. Die Stimmung in unserem Verein ist ungebrochen gut, wir lächeln nicht nur, bei uns darf auch herzlich gelacht werden.

Kaffeemaschinen | Reparaturen | Service | Vermietung | ROSCA Kaffee

Neu im Angebot:

Bertschi Café BIO BRAVO Havelaar ...

Infos unter www.biber-kaffeemaschinen-service.ch



V. + B. Hächler | Kirchbergstr. 76 | Biberstein | 062 827 22 43 | www.biber-kaffeemaschinen-service.ch

Ambulanz ☎ 144 | Feuerwehr ☎ 118 | Polizei ☎ 117



René Klemenz

Am Sonntag, 22. August, startete die Männerriege Biberstein zur ihrer traditionellen Männerriege-reise.

Ganz früh am Morgen fuhren wir mit dem Bus nach Aarau und anschliessend in einem super modernen ICN Zug über Zürich nach Sargans. Nach einer kurzen Busfahrt und einer Miniwanderung von fünf Minuten standen wir vor dem Portal des ehemaligen Erzbergwerkes, dem Gonzen.

Erzbergwerk Gonzen

Vor der Führung wurden wir von zwei erfahrenen Berwerklern begrüsst und erfuhren in einem Film die Geschichte und Entstehung des Erzbergwerkes Gonzen.

Ausgerüstet mit Helm bestiegen wir die ehemalige Bergwerksbahn und konnten eingequetscht wie Sardinen die etwas mehr als zwei Kilometer lange Fahrt in den Berg über uns geschehen lassen – es machte uns mächtig Eindruck, unter welchen Bedingungen früher gearbeitet wurde.

Im Berg angekommen erhielten wir in einer zweistündigen Führung Einblick in die Arbeiten von früher und die enorme Grösse des früheren Bergwerkes. Die Arbeitsmittel waren sehr beschränkt, die Druckluft-Bohrmaschinen für unsere Zeit beinahe zum Lachen, doch die Männer von früher wussten

noch, was den ganzen Tag schufteten und bickeln bedeutet. Der enorme Lärm bei diesen Arbeiten wurde uns nur kurz vorgeführt, als eine Art automatischer Erzbefüllwagen, der ebenfalls mit Druckluft betrieben wurde, seine frühere Arbeit wieder kurz aufnehmen durfte. Ab diesem Moment war uns allen klar: Die Arbeit im Gonzenbergwerk war echte Knochenarbeit und niemand von uns hätte seinen Job mit diesem im Bergwerk tauschen wollen.

Nach unserer Führung durfte der Bergwerkswein natürlich nicht fehlen, wir genossen den Apéro mitten im Berg und diskutierten die enormen Eindrücke der Führung.

Das Mittagessen genossen wir ebenfalls im Berg, im Restaurant Bergwerk, leider ohne Tageslicht, doch bei sehr angenehmen Temperaturen. Nach dem «Kafi» auf der Terrasse bei schönem Sonnenschein machten wir uns wieder mit dem Zug auf den Weg und kamen alle gesund wieder in Biberstein an.

Das Foto entstand

übrigens über zwei Kilometer im Berg drin, beim Bahnhof, bei dem immer das gleiche Wetter herrscht: Dunkel, bei 13°C und 90% relativer Feuchte!

Fotocindrücke unter: stv-biberstein.ch – Rubrik Männer



Spielgruppe Schnäggs
5023 Biberstein

Bibersteiner Kinderspielzeug- und Kleiderbörse

Samstag, 30.10.10, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

in der Turnhalle Biberstein

Kinderspielzeugbörse

Aufbau: ab 13.30 Uhr auf der selbst mitgebrachten Decke

Verkaufen kannst Du gebrauchte, aber trotzdem gut erhaltene Spielsachen aller Art.

Kaufen, verkaufen, handeln, tauschen, alles ist erlaubt.

Du bestimmst den Preis Deiner Ware selbst!

Erfahrungsgemäss hat es eine Auswahl an Spielzeug für Kinder und Jugendliche im Alter von 2 – 16 Jahren.

Kinderkleiderbörse

NEU!!!
NEU!!!
NEU!!!

Annahme Kleider: 12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Neu bieten wir auch eine Kleiderbörse (ohne Schuhe) an.

- ☺ Die Kinderkleider von Grösse 74 bis 176 werden vom Börsenteam entgegengenommen und vorbereitet.
- ☺ Pro Familie werden maximal 20 saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke entgegengenommen.
- ☺ Für die Kinderkleiderbörse benötigen wir ein Anmeldung bis zum 23.10.2010 an Barbara Schürch (Tel. 062 721 00 01 oder Mail wernlibarbara@hotmail.com)
- ☺ Vom erzielten Verkaufserlös werden 10% zugunsten der Spielgruppe Schnäggs abgezogen und 90% ausbezahlt.
- ☺ Zwischen 16.45 Uhr und 17.00 Uhr muss der erzielte Erlös und die nicht verkauften Artikel abgeholt werden.

Mit einem kleinen Bistro ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

- ☺ Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Bei Fragen steht Barbara Schürch (Telefon 062 721 00 01) gerne zur Verfügung.

Chäs-Wali



Flückiger & Schaffer
Sonnmattweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51
chaes-wali@bluewin.ch

Ihr Quartierladen im
Scheibenschachen Aarau

- Volg-Lebensmittelsortiment
- Käsespezialgeschäft mit über 100 Sorten im Offenverkauf
- Früchte und Gemüse
- Käse-/Fleischplatten
- **P** vor dem Haus
- jeden Samstag am Markt am Graben

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

bk - Herr Hans Rudolf Lippuner, wohnhaft an der Kirchbergstrasse 54, durfte am 17. September 2010 seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und viel Freude.



Vereinsnachrichten

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

- **Donnerstag, 30. September: Wanderung** ab Bushaltestelle Schloss Wildegg – Chestenberg – Brunegg. Abfahrt mit dem Bus 13.15 Uhr, Aarau ab 13.45 Uhr (Zonen 510, 511 und 530).
- **Donnerstag, 7. Oktober, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Jägerstübli.
- **Donnerstag, 14. Oktober: Wanderung** über dem Birrfeld ab Mülligen Post – Eiteberg – Schänbalm – Lindhof – Brugg; Dauer 1 ¼ Std. Abfahrt mit dem Bus 13.15 Uhr, Aarau ab 13.45 Uhr. Tageskarte für 5 Zonen lösen (Fr. 9.20). Leitung: Fritz Hirt.
- **Donnerstag, 21. Oktober, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Juraweid.
- **Voranzeige: Donnerstag, 28. Oktober: Metzgete.** Wanderung mit unseren Frauen ab Schlossrued, ca. ¾ Std. Nachher Führung (gratis) durch eine Bierbrauerei und eine alte Mühle, anschliessend Metzgete im Restaurant Storchen. Bitte Anmeldung bis Montag, 25. Oktober, an Max Gloor, 062 / 534 84 90 (wegen Führung).

Daten in der Agenda notieren oder Abschnitt ausschneiden und an Pinwand stecken, weil die Dorfzeitig 16 am 22. Oktober erscheint.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Der Mittagstisch findet jeweils am 3. Donnerstag im Monat statt, das nächste Mal am **21. Oktober 2010, um 11.30 Uhr** im Restaurant Jägerstübli. Alle Seniorinnen und Senioren – auch neue Gäste – sind herzlich willkommen. Neuanmeldungen bei Hanny Rohr, Tel. 062 822 96 02.

**Turnerabend
Biberstein
6.11.2010**

Turnhalle Biberstein
Kassaöffnung 16.15 Uhr
Beginn 20 Uhr

Nachmittagsvorstellung
Beginn 13:30 Uhr, Eintritt Fr. 5.-

Abendessen
ab 18.30 bis 19.30 Uhr

Eintritt
Fr. 12.- (bis 16. Altersjahr Fr. 9.-)
mit markiertem Programm gratis

Musik und Tanz
Exklusive Party-Bar im Untergeschoss
mit den DJ's «Jack and Jimmy»

Reichhaltige Tombola
mit tollen Preisen

Mit Theater
D Närke-Saagi

www.stv-biberstein.ch

STV BIBERSTEIN

«Wenn Engel reisen – lacht der Himmel»

bk - Diese Redewendung hat sich wieder einmal bewahrheitet. Zwei Drittel der STV-DonnerstagsFrauen warteten am Sonntag, 12.9.2010 bei bester Ausflugsstimmung auf den 8.00 h Bus nach Aarau. Unsere erste Vereinsreise hat Chrege Schmid zusammengestellt und verhiess uns einen gemütlichen Tag.

Mit der SBB nach Solothurn

Das Programm begann bereits im Zug. Kaum waren wir in Aarau losgefahren, kam wie bestellt auch schon das Wägeli und bald schmeckte es herrlich nach Kaffee. Dazu genossen wir frischen Speckzopf von Rege Degen. Die halbe Stunde Zugsfahrt nach Solothurn ging fast zu schnell vorbei.

Zehn Engeli frisch gestärkt auf Schusters Rappen

Der Weg führte uns der Aare entlang nach Altreu. Nicht nur Velofahrer kreuzten unseren Weg, sondern bereits kurz nach Solothurn entdeckten wir die ersten beiden Störche im Feld. Wir bestaunten auch die lauschigen Plätze an der Aare, die Boote, die Kanufahrer und die vielen Schwäne mit ihren noch grauen Jungen. Wir hatten genügend Zeit für Pausen und Picknick aus dem Rucksack.

Storchengeklapper in Altreu

Direkt an der Aare setzten wir uns in die Gartenwirtschaft vom Restaurant «zom grüne Aff». Woher dieser Name kam, blieb uns ein Rätsel. Vielleicht gab es mit dem Servicepersonal oder dem wässrigen Kaffee einen Zusammenhang. Jedenfalls entdeckten wir zuoberst auf dem Dachstuhl



nicht Affen, sondern Storchennester. Die Störche liessen uns bejahrtere Frauen aber in Ruhe. Sie klapperten einzig lautstark mit den Schnäbeln.

Wir waren nicht die einzigen Passagiere

Wir freuten uns auf die genüssliche Schifffahrt nach Biel. Nun ja, auf die Idee, bei diesem Prachtswetter eine Aareschifffahrt zu unternehmen, kamen nicht nur die Bibersteiner Engeli. Das nicht allzu grosse Schiff war schon mehr als gefüllt, als wir in Altreu

zustiegen. Glücklicherweise stiegen bei den nächsten Anlaufstellen Passagiere aus, so dass wir alle einen Sitzplatz im vorderen Teil ergattern konnten. Dann war Sonne geniessen und Glace essen angesagt.

Wird das Wasser abgelassen oder das Becken geflutet?

Auf den Vorgang der Schiffsschleuse in Port als Teil des Aareregulierwehrs waren wir gespannt. Das Becken wurde mit Wasser geflutet. Das Schiff stieg Meter um Meter auf das höhere Wasserniveau an. Es war ein eindrücklicher Vorgang. Kurze Zeit später erreichten wir unseren Ausstiegshafen Biel.

Biel mit Kuchen – dem Regen entgangen

Bevor uns der Zug wieder nach Aarau fuhr, blieb uns noch wunderbar Zeit, ge-

mütlich den Kuchen von Chrege Schmid zu kosten.

Die ersten grauen Wolken hingen bereits über Magglingen. Kurz nach Biel hat es dann auch einen Moment lang geschüttet. Wir kamen trocken, längst bevor der Sturm und der Regen Biberstein am Abend erreichte, programmgemäss am späteren Nachmittag zu Hause an. So haben wir eine alte Tradition gebrochen mit dem fast schon gebuchten Schlechtwetter auf den früheren Frauenriegeisenreisen.

Wunderbar

Es hat uns mega gut gefallen. Chrege Schmid wurde einstimmig gewählt, auch die zweite Vereinsreise im 2011 zu organisieren, wenn es wieder heisst: «Wenn Engel reisen, lacht der Himmel».

Richtigstellung



ew - Das Bibersteiner Waldsofa wurde nicht mutwillig zerstört. **Ganz im Gegenteil: Herr Adrian Ehrensperger hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Waldsofa zu renovieren.** Leider bin ich mit den 20 Kindergärtlern in einem Moment zum Waldsofa gekommen, als es für uns nicht offensichtlich war, dass es sich bei diesen Arbeiten um eine Renovation handelt. Wir waren einfach nur enttäuscht, dass unser regulärer Spieltag gestört war.

Um diese Renovation zu unterstützen, werden wir uns am **Samstag, dem 25.**

Auch wenn die Kinder nicht überall auf dem Waldsofa sitzen können, Spass macht es trotzdem ... vor allem, wenn es zum Zvieri noch ein Stück Gugelhopf vom Feuer gibt.

Fotos: Dienstagnachmittag, 21.09.2010

September beim Waldsofa treffen und unseren kleinen Beitrag dazu leisten, damit die Kinder schon bald wieder ungestört spielen können im Wald.

Herrn Ehrensperger danke ich im Namen aller Bibersteiner Kinder für sein tolles Engagement!

Biberstein AG



**5.5 Zimmer - Terrassenhaus auf 2
Wohnebenen mit 4 Terrassen**

Geniessen Sie die top Aussichtslage auf einer der 4 Terrassen. 4 Schlafzimmer, 2 Nasszellen, sehr grosses Wohnzimmer, Esszimmer, Abstellraum, Keller. Das Haus befindet sich an ruhiger Südhanglage.

VP **CHF 850'000.00**
Verfügbarkeit nach Vereinbarung

Auskunft und Besichtigung

Tectron AG Finanzberatung
Herr Ron Wuesten
062 889 89 67



Stützpunkt-Feuerwehr Aarau

Rekrutierung 2011

Die Rekrutierung für das Jahr 2011
findet wie folgt statt:

**Dienstag, 19. Okt. 2010,
19.00 Uhr, Feuerwehr-
gebäude, 1. Stock,
Erlinsbacherstrasse 21,
5000 Aarau**

Alle in Aarau und Biberstein wohn-
haften Frauen und Männer, welche
mindestens 18 Jahre alt sind und sich
für den Feuerwehrdienst interessieren,
melden sich bitte an der Rekrutierung
im Feuerwehrgebäude.

Der Einsatz- und Übungsdienst
ist besoldet und es bestehen
verschiedene Möglichkeiten zur
Weiterausbildung.

FEUERWEHRKOMMANDO AARAU

SCHMID

Velosport

5032 Aarau Rohr 062 824 34 13

WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH

Die Nummer 16/2010

- Redaktionsschluss ist am 15. Oktober
- erscheint am Donnerstag, 21. Oktober
- verantwortlich: Brigitte Klemenz (bk)

Alarm in den frühen Morgenstunden

Beat R. Krättli

Regionales Führungsorgan übt Ernstfall

Wie gut funktioniert der Katastrophenschutz in der Region Aare im Ernstfall? Während einer ganztägigen Stabsübung wurde am Donnerstag, 9. September 2010, die Arbeit des Regionalen Führungsorgans RFO Aare im Ernstfall geprüft. Die Mitglieder des Kernstabes zeigten Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Durchhaltfähigkeit und konnten einmal mehr beweisen, dass der Katastrophenschutz im Ernstfall funktioniert.

Die Abteilung Militär- und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau entwickelte eine praxisnahe und komplexe Katastrophensübung. In den frühen Morgenstunden alarmierte die Kantonale Feuerwehralarmstelle die 15-köpfige Einsatzleitung des RFO Aare, die sich unverzüglich zum Aarauer Feuerwehrmagazin begab. Unter den kritischen Blicken der Spezialisten der Sektion Katastrophenvorsorge musste die Einsatzleitung zeigen, dass sie in der Lage ist, jederzeit angemessen auf Grossereignisse zu reagieren. Im Verlaufe des Tages hat sie eine Vielzahl von Aufträgen, Aufgaben und Rapporten erfolgreich bewältigt. Unter der kompetenten Leitung von Robert P. Hilty hat der Kernstab des RFO Aare ausserordentliche Arbeit geleistet und die ihm gestellten Aufgaben in allen Punkten erfüllt. Ebenfalls anwesend als Beobachterin der Übung war

Regionales Führungsorgan RFO Aare

Das RFO Aare leistet als offizielles Katastrophen-Organ einen wichtigen Einsatz für den Bevölkerungsschutz. Es unterstützt im Falle von Erdbeben, Hochwasser, Notlagen oder anderen Natur- und Grossereignissen die jeweilige Einsatzleitung. Das Führungsorgan koordiniert die im Einsatz stehenden Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes (Feuerwehr, Polizei, Sanität, Zivilschutz, Technische Betriebe). Zudem tritt das RFO Aare in beratender Funktion für die Gemeindebehörden auf.

Das RFO Aare ist verantwortlich für die Gemeinden Erlinsbach (AG/SO), Aarau, Küttigen, Biberstein und seit Beginn dieses Jahres neu auch Aarau Rohr. Die letzten Ernstfälle bewältigte das RFO Aare anlässlich der Hochwasser im August 2007 und Juli 2008.

Das RFO Aare zählt 35 Mitglieder. In der Funktion der Stabsführung tätig sind Robert P. Hilty, Chef RFO; Jörg Sennrich, Stabschef RFO; Ueli Watzel, Unterstützung Stabsführung und Stefan Berner, Adj/Sekretär RFO.

die Präsidentin der Regionalen Bevölkerungsschutzkommission Aare, Frau Stadträtin Regina Jäggi: «Die Zusammenarbeit der Stabsmitglieder beeindruckt mich.»

Ausgehend von einer regionalen Gefahr



5022 ROMBACH 079 332 58 06

*Unfall Rostreparaturen Auspuffanlagen
Glasarbeiten*

Garagenplatz

**Fr. 120.- / Mt.
in Einstellhalle**

Tel. 062 827 26 39 www.lippag.ch

renanalyse, bereiten die zuständigen Behörden regelmässig verschiedene Szenarien vor für die wichtigen Praxisübungen.

Für die Region Aare sind mehrere Dutzend potentielle Störfälle und Naturereignisse möglich, die nach der Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens und nach ihren Auswirkungen priorisiert sind.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Beat R. Krättli, Chef Info RFO Aare, 079 541 55 30, beat.kraettli@metacom.ch**

Es ist wieder so weit...

Wer macht mit beim

Adventsfenster 2010?

Infos und Anmeldungen bei
Renate Leutwiler,
Tel. 062 827 20 09

Leserbrief

Wir sagen «uf Wederluege Böberstei»

Vor genau acht Jahren sind mein Mann Michael und ich nach Biberstein gezogen, gut verpackt mit dabei, Julia unsere Älteste. Im 2004 und 2006 sind wir zur Grossfamilie angewachsen und geniessen unsere Mädeldande sehr. Wir fühlen uns sehr wohl in Biberstein, haben Freundschaft, schöne Nachbarschaft und Unterstützung erhalten. Julia besucht die 2. Klasse, Noemi und Rebekka den grossen Kindergarten und Mirjam geht in die Spielgruppe. Wir möchten an dieser Stelle auch der Gemeinde wieder einmal ein grosses Lob aussprechen, sie waren oft mit Grossfamilienproblemen eine super Hilfe, mit grossem Verständnis und Anteilnahme stets auch hinter dem Schalter an vorderster Front.

Und nun ist es Zeit, Abschied zu nehmen. Auf den 1. Oktober ziehen wir nach Zofingen, konnten dort unser eigenes Haus erwerben. Uns allen 6 fällt der Abschied sehr schwer und trübt im Moment noch die Freude über das Eigenheim. Wir bedanken uns bei allen im Dorf, die uns in den vergangenen Jahren wohlgesinnt waren, Freundschaft geschlossen und uns ein Stück auf dem strengen Lebensweg begleitet haben.



Wir würden uns freuen, wenn Du/Ihr Euch von uns verabschieden kommt. Zwischen Kisten und Packen würden wir bis am 28.09.2010 mit einem Glas Most oder Kaffee «Adieu» sagen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Und für die Zukunft gilt: Am Buchmattweg 8 in Zofingen gibt es ein offenes Ohr, Sirup und Tee und grosse Wiedersehensfreude wenn Du/Ihr uns besuchen kommt.

Herzlich grüssen zum Abschied
*Barbara und Michael Frösch
mit Julia, Noemi, Rebekka und Mirjam*

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

SONNTAG, 26. SEPTEMBER

- 9.30 **Predigtgottesdienst**, Pfr. Beat Hänggi
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
- 18.00 **Jugendgottesdienst** in der Kirche
Densbüren, Heinz Schmocker, Sozialdiakon und Pfrn. Erika Voigtländer
 Treffpunkt für Fahrdienst: 17.30 Uhr beim KGH Stock

DIENSTAG, 28. SEPTEMBER

- 15.00 **Seniorenferien-Rückblick**, Sigristsenschür
- 19.30 **Oekum. Besuchsdienst**, Sigristsenschür
 Intervention mit Helene Widmer

FREITAG, 1. OKTOBER

- 19.00 **Domino-Träff**, Jugendraum auf Kirchberg

SONNTAG, 3. OKTOBER

- 9.30 **Predigtgottesdienst**, Pfrn. Helene Widmer
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

SONNTAG, 10. OKTOBER

- 9.30 **Predigtgottesdienst mit Taufe von Flavio Andrin Reich**, Pfrn. Helene Widmer
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

DIENSTAG, 12. OKTOBER

- 14.00 **Nachmittag für alleinstehende Frauen und Männer**, Sigristsenschür
 Herr Silvio Grosswiler zeigt zwei Filme:
 - Gämsen in unserer Gegend
 - Naturgewalten.

SONNTAG, 17. OKTOBER

- 9.30 **Predigtgottesdienst**, Pfr. Beat Hänggi
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

MONTAG, 18. OKTOBER

20.00 **Bastelchorb**, Schulhaus Biberstein

DIENSTAG, 19. OKTOBER

19.30 **Kirchenpflege**, Sitzung auf Kirchberg

MITTWOCH, 20. OKTOBER

- 9.00 **Frauemorge**, KGH Stock 
 «Taufrisch in die Wechseljahre»
 Vortrag über die naturheilkundliche Behandlung von Wechseljahrsbeschwerden und Herstellung einer Lotion.
 Referentin: Frau Angelika Bosslet, Schönenwerd
Kinderhort

AMTSWOCHE GANZE GEMEINDE:

2. bis 10. 10. 2010 Pfrn. Helene Widmer



Biberstein b. Aarau 062 827 28 28 www.kaeptenjo.ch

MIT VOLLDAMPF VORAUSS

Käptän Jo und seine Crew heissen Sie herzlich willkommen.

Es erwartet Sie täglich **Live-Musik mit Tanz** bei freiem Eintritt. MI bis SO, auch nachmittags.

Die Kombüse verwöhnt Sie mit beliebten Spezialitäten und unserem Hit **«Fondue Chinoise»** à discrétion.
 Fr. 36.– pro Person.

Unsere Attraktionen: Tauchglocke «Nautiskop», Schiffsmuseum, grosser Kinderspielplatz, DO-Nachmittag Seniorentanz, Kids Birthday-Partys, jeden SO-Morgen Seemanns-Frühstücksbuffet,
FR + SA «Piraten-Frass»

Öffnungszeiten: MO Ruhetag | geöffnet DI ab 18.00 Uhr | MI, DO, FR ab 11 Uhr | SA + SO ab 10 Uhr

Verein «Bibersteiner Dorfziitig» • Kontakt: redaktion_dorfziitig@yahoo.de • Postfach 15, 5023 Biberstein

Redaktionsteam:

nb Nathalie Bloch Kopp Tel. 062 844 11 78
 bk **Brigitte Klemenz** Tel. 062 827 02 06
 ew Elisabeth Wilhelm-Näf Tel. 062 827 19 75

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
 Philipp Mürset, Kassier Tel. 062 827 22 63

Franziska Siegrist, Aktuarin Fax 062 827 26 10

Inseratannahme:

Daniel Berner
 Tel. 062 827 03 12

Druck und Logos Media AG

Adressverwalt: Tel. 062 839 30 01

Fax 062 839 30 03